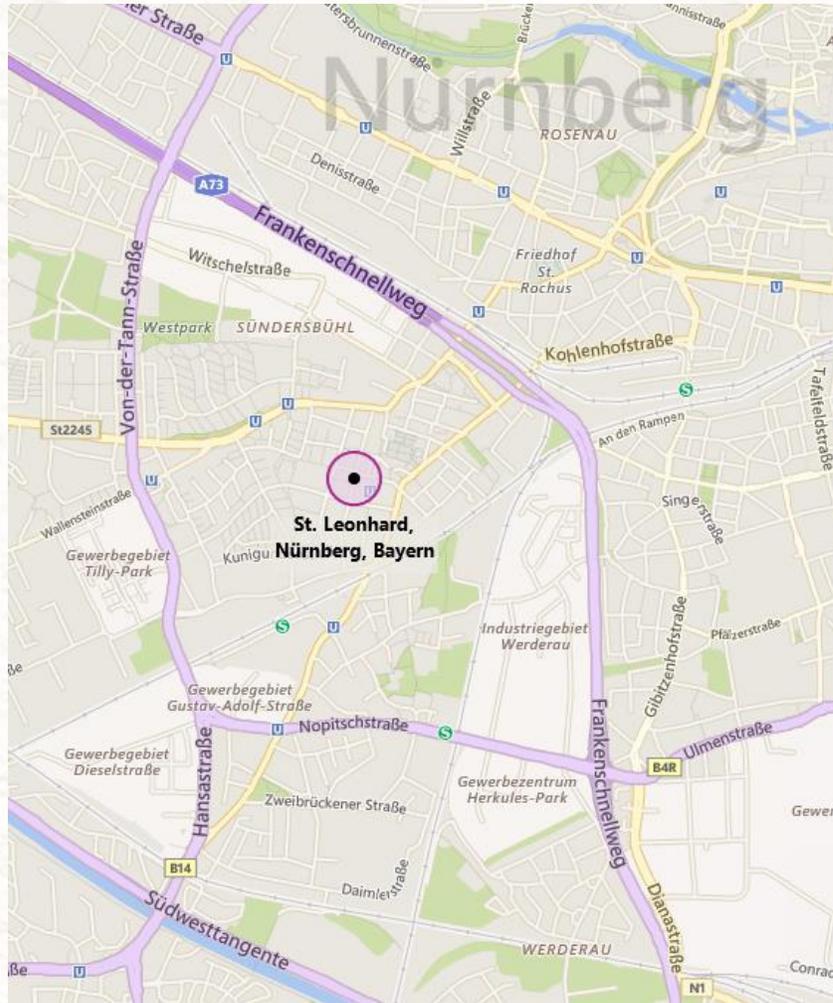




Integrierte Ganztagsbildung in St. Leon- hard

www.ganzleo.nuernberg.de

Unser Sprengel



- **Innenstadtrandgebiet** entlang der großen Verkehrsachsen
- **hoher Migrationshintergrund**
- **hohe Arbeitslosenquote**
- **hoher Anteil Alleinerziehender**
- **hohe Kinderarmut**
- **hoher Bedarf an externer Unterstützung** (Leistungen des Jugendamtes, teilstationäre Hilfe, Nachhilfe, Logo- und Ergotherapie, Erziehungshilfe, ...)

21 Klassen und ca. 468 Schüler

4 a - 22

4 b - 23

4 c - 24

4 d - 23

4 e - 23

3 a - 25

3 b - 18

3 c - 18

3 d - 20

3 e - 26

1/2 a - 20

1/2 b - 23

1/2 c - 19

1/2 d - 25

1/2 e - 24

1/2 f - 20

1/2 g - 23

1/2 h - 23

1/2 i - 23

1/2 j - 23

1/2 k - 19

Gelb umrandete Klassen = Ganztagsklassen

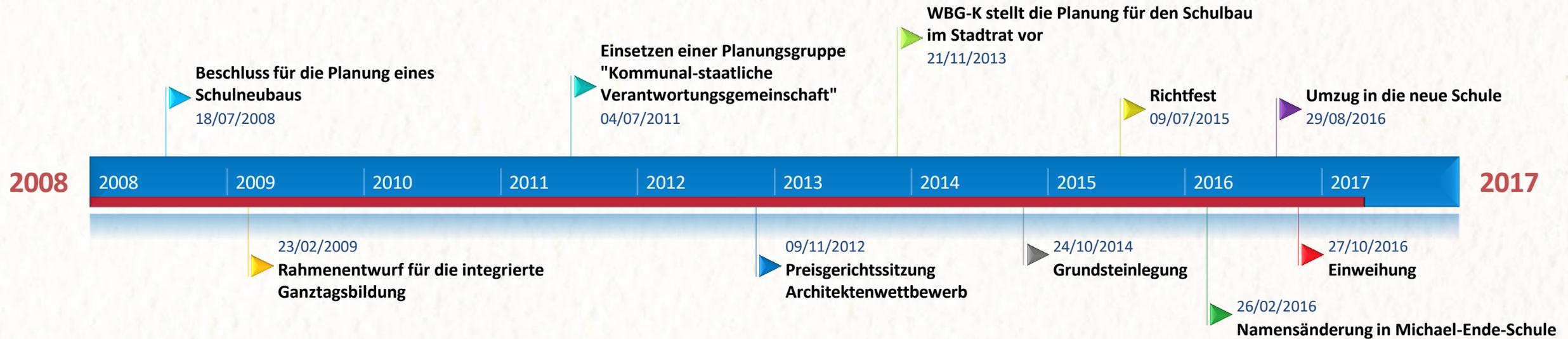
Schulprofil

- Flexible Grundschule (1 / 2 - flexible Eingangsphase)
- Inklusion (Bereiche Sprache/ Lernen/ sozial – emotional/ Autismus)
- Fördern und Fordern besonders begabter Schüler

LemaS = Leistung **m**acht **S**chule

Blick hinter die Kulissen

Historisches



NOCH EINMALIG IN GANZ BAYERN: die integrierte Ganztagsbildung ****

+	-
Pädagogisch gut ausgebildetes Personal (Lehrkräfte, Erzieher, Heilpädagogen, Theaterpädagogen, ...)	
Konstanter Kooperationspartner	
Ein wirklicher rhythmisierter Schulalltag ist möglich.	
Absprachen (Vormittag/Nachmittag) finden institutionalisiert statt – ein Miteinander ist das Kernelement des Konzepts.	
Früh- und Spätbetreuung + Ferienbetreuung sind wahlweise buchbar.	

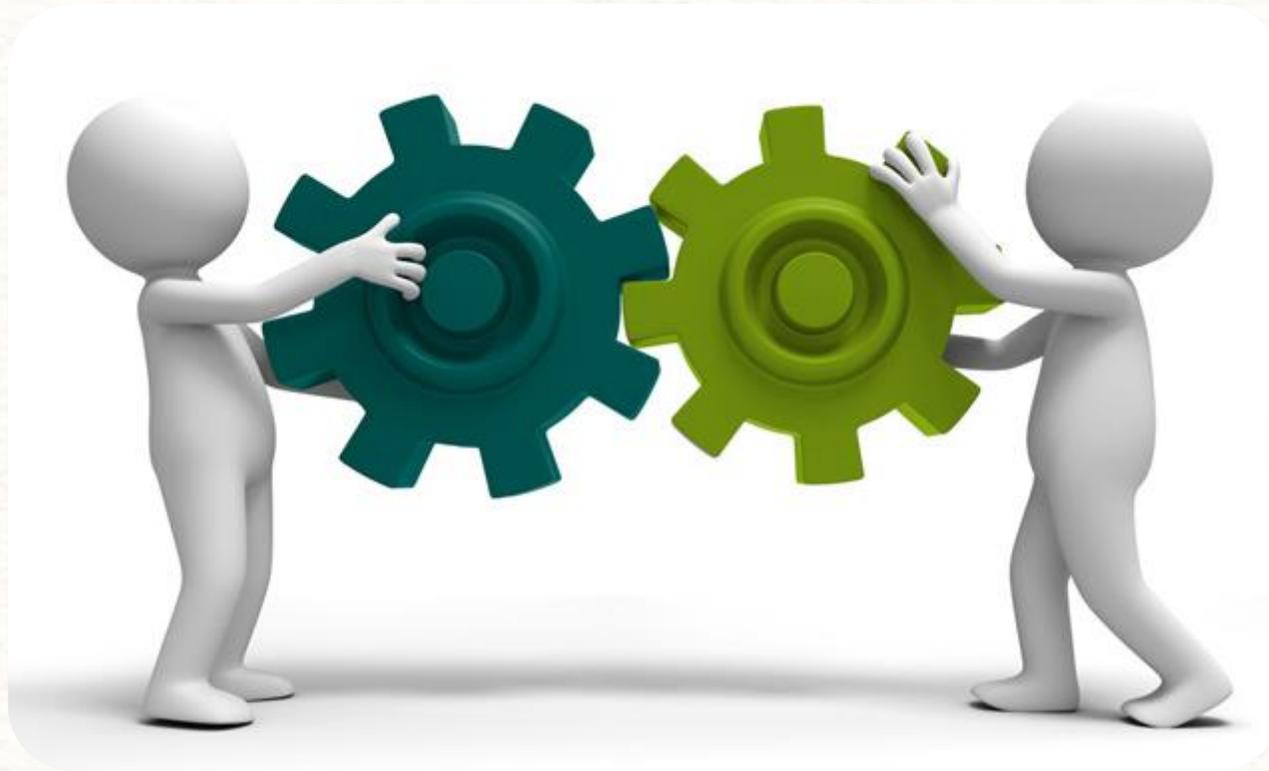


Die integrierte Ganztagsbildung ****

Eine Verzahnung von Schule und Hort!



zeitlich

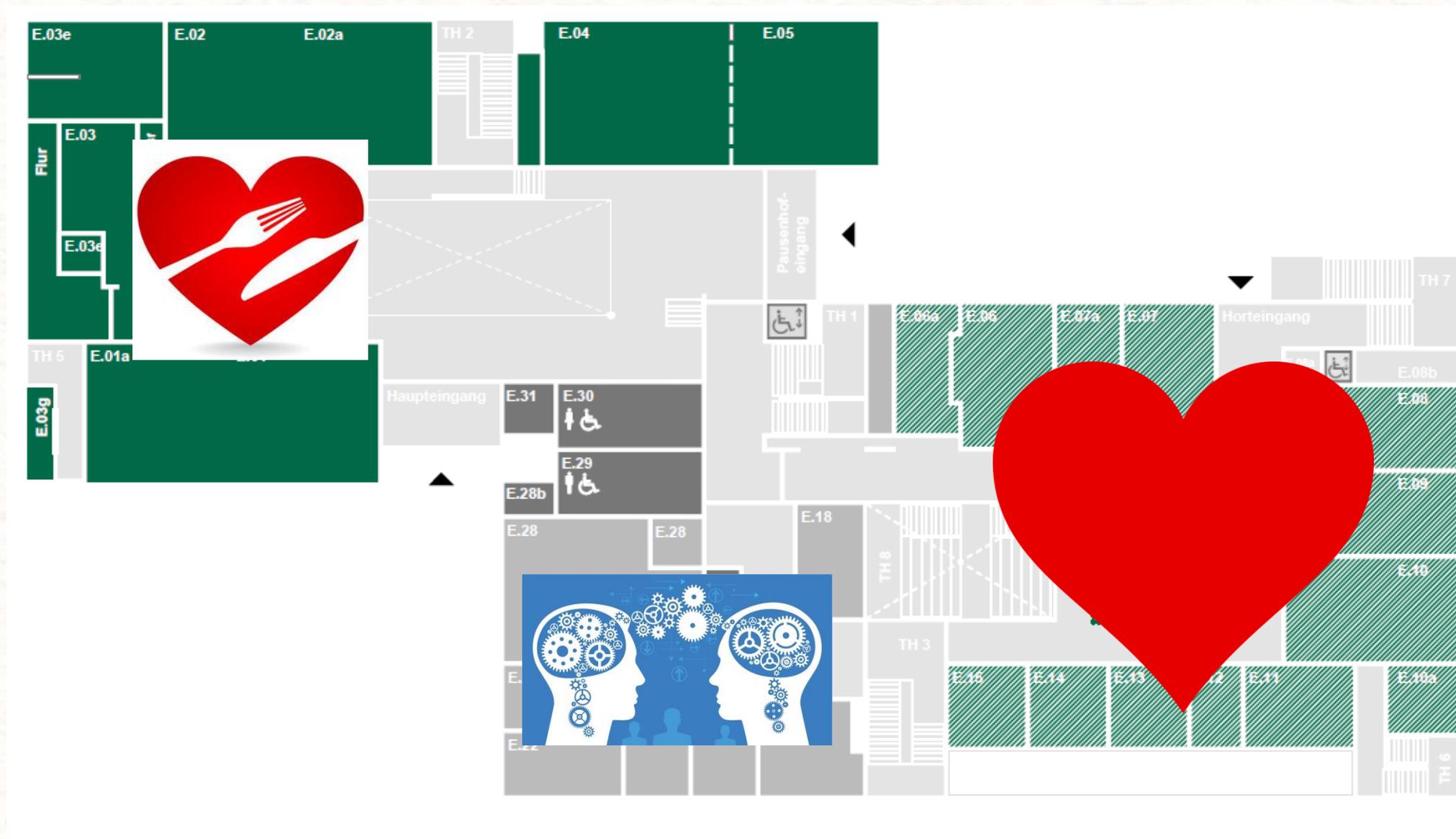


personell

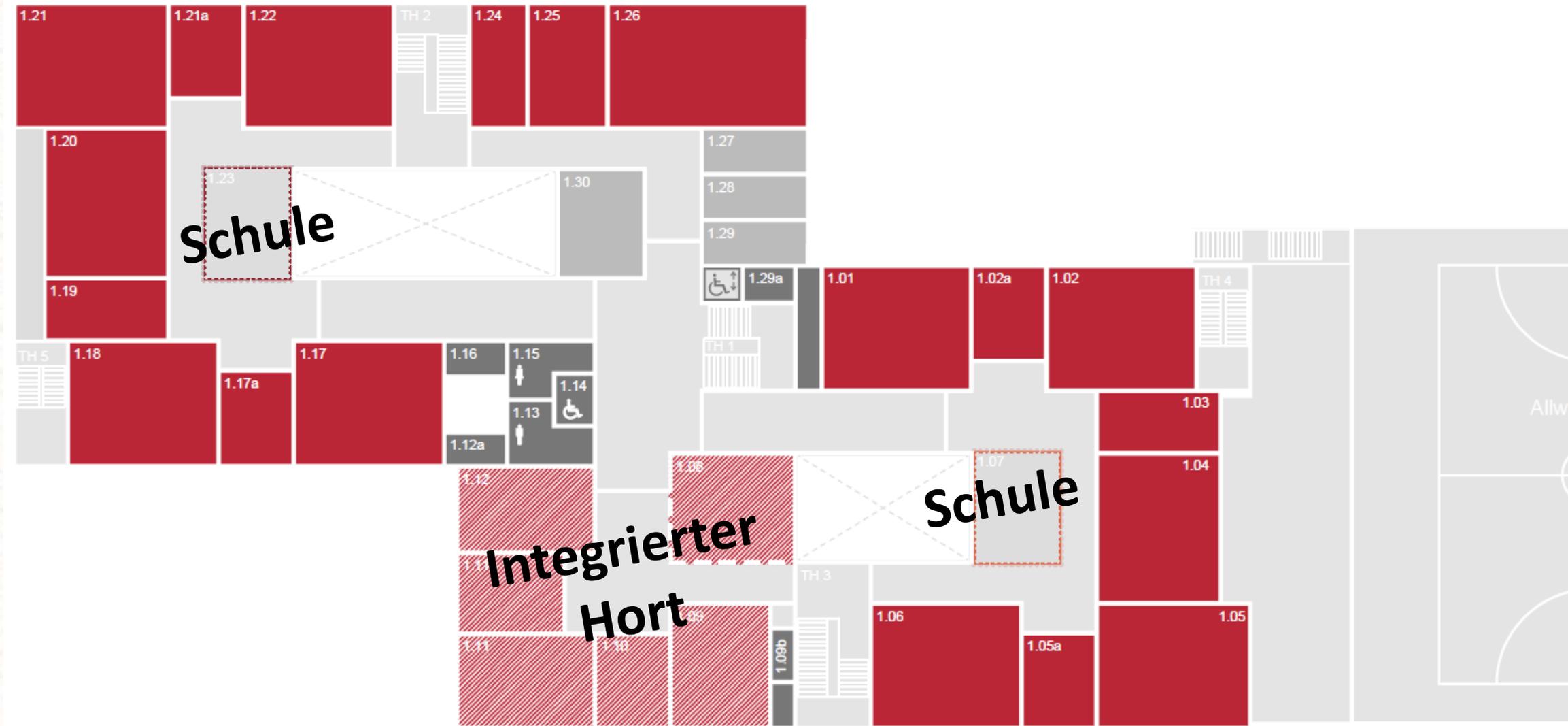
architektonisch

pädagogisch

Architektur - Erdgeschoss



Architektur – 1. Obergeschoss



Architektur – Räume, die von beiden Professionen genutzt werden können

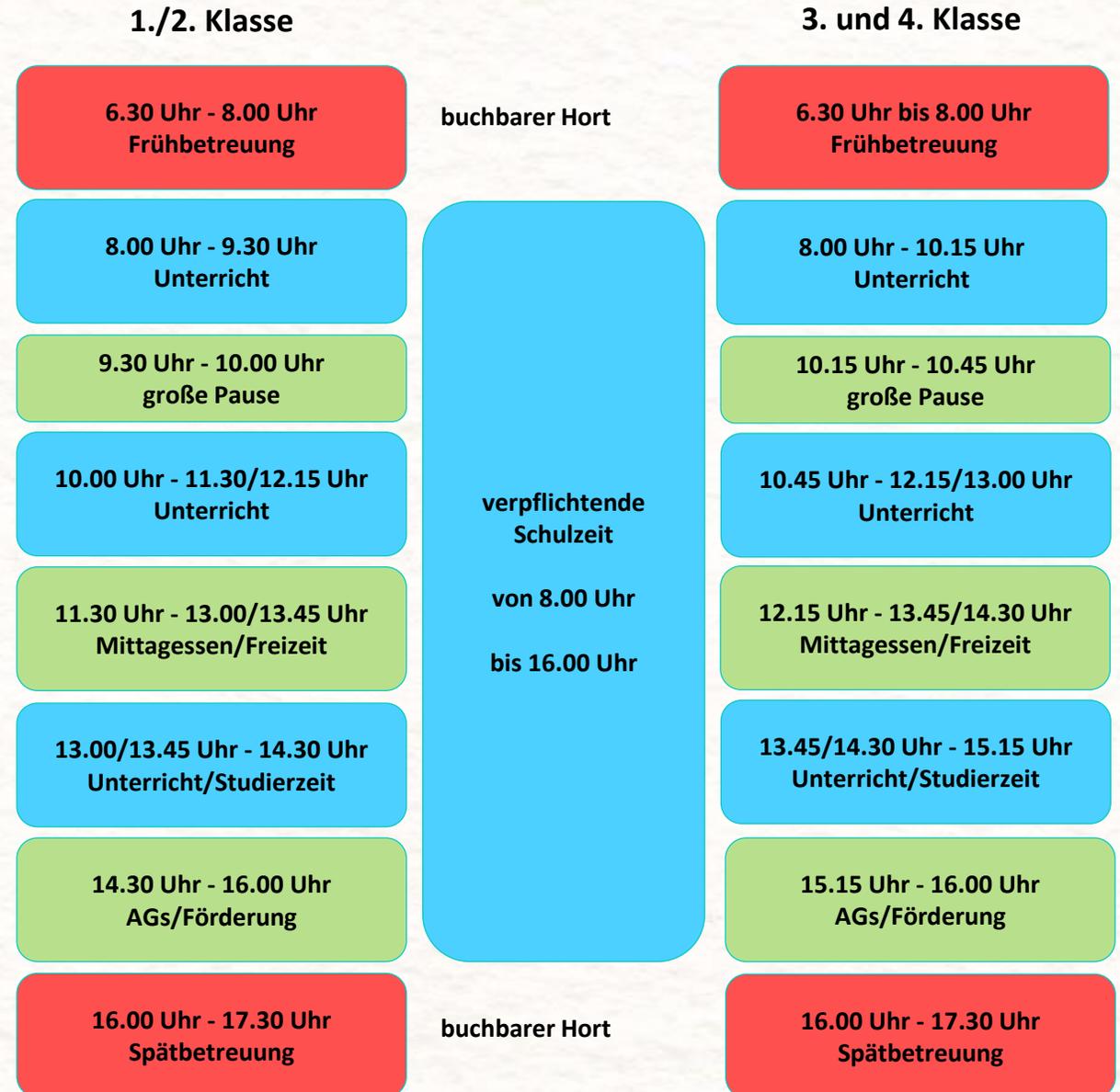
Lernatelier – (Schule)



Kreativbereich – (Hort)

Tagesstruktur

- Verlässliche Betreuung von Montag bis Donnerstag von **8.00 – 16.00 Uhr** und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr
- Mögliche zusätzliche, kostenpflichtige Buchungszeiten: 6.30 – 8.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr, Ferien (siehe Gebührenordnung Stadt Nürnberg)
- Große, gestaltete Pause (30 Minuten) am Vormittag
- Gesundes, frisch zubereitetes Mittagessen (3,40 Euro)
- Unterricht + Freizeitangebote



Musterstundenplan – 1/2 Klasse

23/24 Wochenstunden - 5 Studierzeiten - 8/7 AG-Stunden

Std.	Montag	Zi.	Dienstag	Zi.	Mittwoch	Zi.	Donnerstag	Zi.	Freitag	Zi.
1. 8.00 – 8.45	GU 1 Religion 2		GU		Sport		GU		GU 1 WG 2	
2. 8.45-9.30	GU 1 Religion 2		GU		GU		GU		GU 1 WG 2	
Pause 9.30 – 10.00										
3. 10.00-10.45	GU 2 Religion 1		GU		GU		GU		GU	
4. 10.45-11.30	GU 2 Religion 1		GU		GU		GU		STUDIERZEIT	
5. 11.30-12.15					GU		GU			
6. 12.15-13.00										
7. 13.00-13.45	STUDIERZEIT		STUDIERZEIT							
8. 13.45-14.30	WG 1 GU 2		Sport		STUDIERZEIT		STUDIERZEIT			
9. 14.30-15-15	Sport 2 Hort 1		AG		AG		AG			
10. 15.15-16.00	AG		AG		AG		AG			

Musterstundenplan – 3. bzw. 4. Klasse

28 Wochenstunden - 5 Studierzeiten – 4/5 AG-Stunden

Std.	Montag	Zi.	Dienstag	Zi.	Mittwoch	Zi.	Donnerstag	Zi.	Freitag	Zi.
1. 8.00 – 8.45	U		U		U		U		U	
2. 8.45-9.30	U		U		U		U		U	
3. 9.30 – 10.15	U		U		U		U		WG	
Pause 10.15-10.45										
4. 10.45-11.30	Sport		U		U		U		WG	
5. 11.30-12.15	Religion		U		U		U		STUDIERZEIT	
6. 12.15-13.00	Religion		STUDIERZEIT				STUDIERZEIT		Religion	
7. 13.00-13.45										
8. 13.45-14.30					STUDIERZEIT		Schwimmen			
9. 14.30-15-15	STUDIERZEIT		AG		STUDIERZEIT		Schwimmen			
10. 15.15-16.00	AG		AG		AG		AG			

Kooperation in der integrierten Ganztagsbildung

Warum?

- Bildungs-/Chancengerechtigkeit
- Familienunterstützung
- Lernen im geschützten Raum; Lebensbildung (sozial-emotionale Entwicklung gepaart/verknüpft mit formaler Bildung)
- Nutzung der Multiprofessionalität der beiden Systeme Schule-Hort:
 - 1.) unterschiedliche Sichtweisen als Chance für ganzheitliche Bildung
 - 2.) Weiterentwicklung von Fachkräften beider Professionen im Hinblick auf fachliche und persönliche Kompetenzen
 - 3.) gemeinsam gesellschaftliche Veränderungen im Blick haben und darauf reagieren; Spannung - Entspannung

Voraussetzungen für das Gelingen von Kooperation im integrierten Ganztag

Leitung



- Fähigkeit / Bereitschaft und Wille zu professioneller Teamarbeit: **Jour fixe, um gemeinsame** Jahresplanungen für Projekte / Veranstaltungen / Elternabende zu organisieren
- Bereitschaft, sich auch in die institutionellen Herausforderungen jeweils andere Profession hineinversetzen zu können (Vertretungssituationen; Personalausfall..)
- gegenseitige wertschätzende und offene Kommunikation/Kreativität, um Probleme lösen zu können
- Fähigkeit im Umgang mit konstruktiver Kritik

Voraussetzungen für das Gelingen von Kooperation im integrierten Ganztag

- **Personalgewinnung-/struktur**

Hort: gezielte / bewusste Bewerbungen an den Standort

Schule: so weit wie möglich Unterstützung vonseiten des Schulamtes; Zuweisungen

Personalintensiv!!!!

Organisation



- **Maßnahmen zur Tandembildung Erzieher – Klassenlehrer**

fest im Dienst- und Stundenplan verankerte Kooperationsstunden (notwendig!!!!)

Aktionen außerhalb des Unterrichts /Dienstplans

gemeinsame pädagogische Tage (ganztägig: Buß – und Betttag!) und Nachmittage

Pädagogisches Konzept in der Praxis / im Unterrichtsalltag

Integrierte Ganztags- bildung

– Schule **und** Hort –

gemeinsam für
unsere Kinder

gemeinsam besser

- **Erzieher sind mit im Unterricht**
1./2.-Klassen: 2 Unterrichtsstunden und 1 Studierzeit pro Tag
3./4.-Klassen: 1 Unterrichtsstunde und 1 Studierzeit pro Tag
gesonderte Absprachen bei Ausflügen
- **Erzieher gestalten die Pausen**
Gestaltete große Pause am Vormittag und über die Mittagszeit (sowohl im Innen- als auch Außenbereich)
- **Lehrkräfte und Erzieher gestalten gemeinsam den Nachmittag**
(AGs/Freispiel)
- **Erzieher führen gemeinsam mit Lehrkräften Elterngespräche/
Lernentwicklungsgespräche/gemeinsame Fallbesprechungen**
(ermöglichen einen ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung der Kinder)
- **Lehrkräfte und Erzieher entwickeln gemeinsame Konzepte**
(Pausengestaltung, Studierzeiten, Logbuch, Erziehungskonzepte,
Klassenrat, Kinderversammlungen)
- **Gegenseitige Unterstützung** bei personellen Engpässen um Verlässlichkeit
im Ganztag zu garantieren. Absprachen sind unerlässlich!!!!

Mittagessen



- Es wird jeden Tag **frisch** gekocht (**Zubereitungsküche**).
- Essensausgabe in **4 Schichten**
- **Free-Flow** – Die Kinder entscheiden selbst, was sie wovon und wieviel sie essen wollen.
- **Pädagogische Betreuung** durch pädagogische Fachkräfte
- **2-3 Menüangebote** (mind. ein vegetarisches Gericht, keine Gerichte mit Schweinefleisch)
- Hoher Anteil von **Lieferanten aus der Region; hoher (festgelegter) Bioanteil!!!**
- **Kosten: 3,40 Euro** –BuT-Scheine können verrechnet werden
- **Pauschalbetrag** (je nach Buchungsgruppe „mit/ohne Ferien“ und „mit/ohne BuT-Scheine) **wird monatlich vom Konto eingezogen.**
- **Rückerstattungen** (bei Erkrankungen von mind. 2 Tagen und länger) **vierteljährlich**

Studierzeit

mit Lehrkräften und Erziehern



- ersetzt die Hausaufgaben
- dient der individuellen Förderung
- kann sowohl zur Nach- als auch zur Vorbereitung des Unterrichts herangezogen werden
- In den Jahrgangsstufen 3 und 4 ist eine längere Betreuung (über 45 Minuten hinaus) möglich.
- Studierbücher und Logbücher sorgen für Transparenz

Arbeitsgemeinschaften



Gemeinsam ermöglichen wir ein breit gefächertes Angebot, welches den **Interessen**, den **Begabungen** der Kinder entspricht, ihre **Kompetenzen erweitert** und ihnen **Spaß macht**.

- altershomogen und altersheterogen
- überwiegend freiwillige Teilnahme
- Angebote von Lehrern, Erziehern, externen Anbietern
- zunehmend als Tandemangebot beider Professionen

Arbeitsgemeinschaften

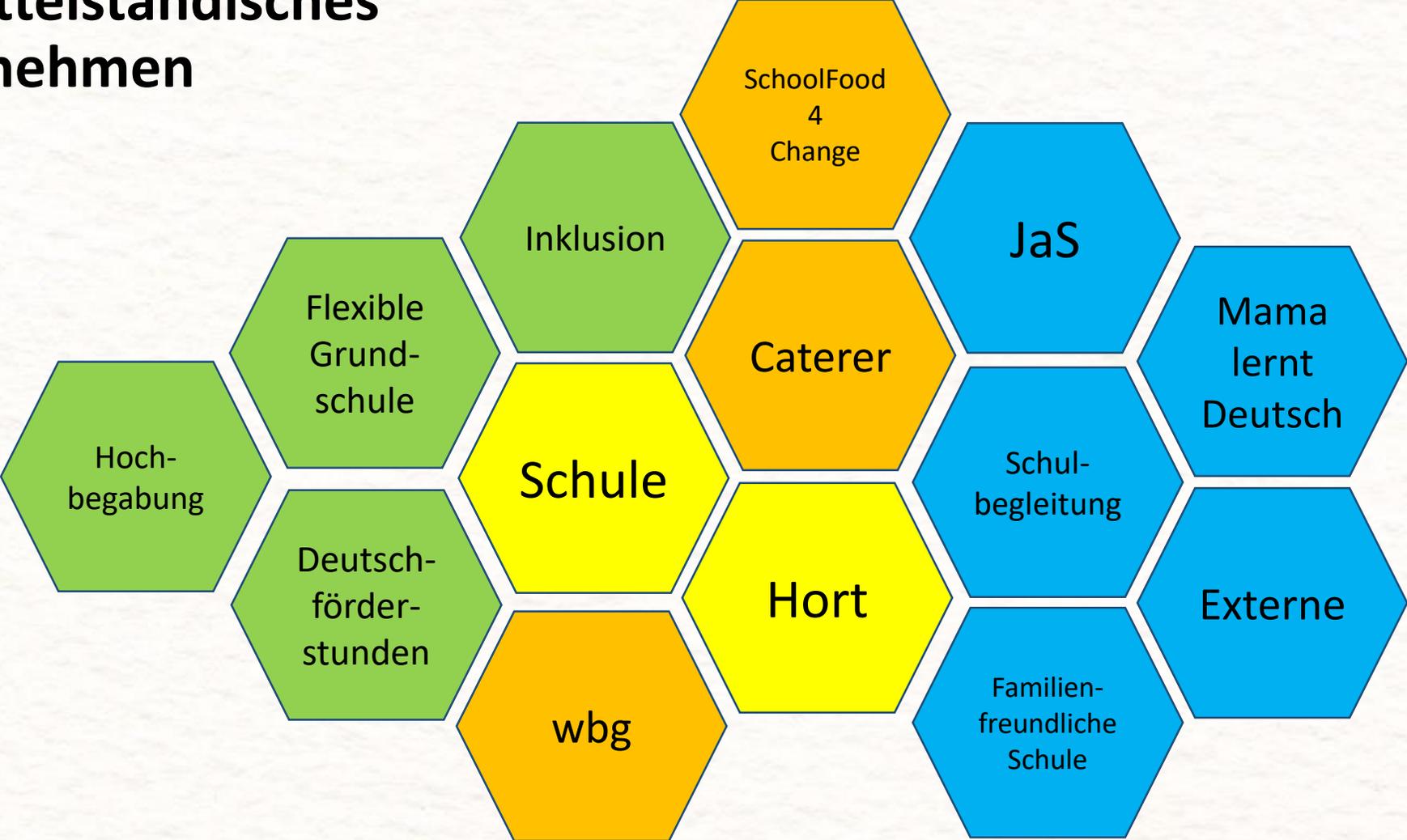
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<ul style="list-style-type: none">• Medien-AG• Bewegen mit Geräten• Kartenspiele	<ul style="list-style-type: none">• Fotografieren und Kurzfilme drehen• Minecraft AG• Töpfern• Theater-AG• Kicker AG• Mädchen AG• Forscher-AG• AG Löwenzahn• 1. Hilfe/Junior Helfer• AG Druckerei• Tablets AG• Fechten• MEU Türkisch	<ul style="list-style-type: none">• Mädchenfußball• Jungenfußball• Entspannung• Hörclub• Entspannung• Instrumental AG• Lese AG• Just Dance	<ul style="list-style-type: none">• Koch AG• Tanztruppe• Nintendo• Rangeln und Raufen• Kletter AG• Spiele AG• Medien AG• Hörclub• Rennen, Toben, Balancieren• Spiele und Kreativ AG• Radio AG	<ul style="list-style-type: none">• Minecraft AG• Freitagsausflüge• Rübe-Turnen

Bildungs- und Erziehungs-kooperationen

- Mitglied im Bündnis für Familie (Vortragsreihen zum Thema Erziehung); SL im Fachteam
- JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen
- AsA – Alternatives schulisches Angebot
- ASD – Allgemeiner Sozialdienst
- EB – Elternbeirat
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Villa Leon, Stadtteilbücherei, Kindermuseum, Theater Mummpitz, Kulturwerkstatt, Jugendhäuser, Aktivspielplätze, ...)
- Stadtteilarbeitskreis
- Netzwerk für Kinder
- Kindertageseinrichtungen (Stärkung von Kindern und Eltern)
- SchoolFood4Change



Ein mittelständisches Unternehmen



**Abschauen und
weiterentwickeln
unbedingt
erwünscht!**

